

**Inhalt**

1. No War!.....	2
2. Energiewende beschleunigen!.....	2
3. Globaler Klimastreik am 25. März.....	3
4. „Unsere Welt im Wandel“ erfolgreich und mit Fortsetzung.....	3
5. Blühende Gärten - Infobörse in Richterich.....	4
6. Island will Walfang 2024 beenden!.....	4
7. Termine.....	4

---

Liebe Leserinnen und Leser,

herzlich willkommen zum neuen Rundbrief.

Das hat uns gerade noch gefehlt: In Zeiten, in denen wir weltweit alle zusammenarbeiten müssen, um die schlimmsten Folgen der Klimakrise abzuwenden und in denen wir zusätzlich durch die Pandemie gebeutelt sind, gibt es wieder – oder immer noch – Regierungen, die Krieg als Mittel der Politik einsetzen. Der Überfall Russlands auf die Ukraine war vorherzusehen, aber wir hatten doch noch die Hoffnung, dass Vernunft über Wahnsinn siegt. Falsch gehofft!

Dennoch stirbt die Hoffnung bekanntlich zuletzt. Unsere Forderung: Stoppt den Krieg! Es kann noch Schlimmeres abgewendet werden. Für ein Ende des Krieges setzt sich Greenpeace weltweit ein.

Unterdessen machen die weltweiten gravierenden Umweltkatastrophen keine Pause. Die Klimakrise verschärft sich, die Umwelt und speziell die Meere werden zugemüllt, riesige Urwaldgebiete vernichtet, Lebensräume und Arten sterben.

Auch, wenn wir derzeit viel auf die Straße gehen, um ein Ende des Krieges zu fordern, müssen und wollen wir uns unvermindert für die Umwelt einsetzen, um uns einen lebenswerten Planeten zu erhalten. Deshalb hat dieser Rundbrief zwar auch einen Fokus auf den Krieg in der Ukraine, aber weiterhin auch andere Themen, an denen wir arbeiten.

Wenn Sie überlegen, bei Greenpeace Aachen einzusteigen: Wir informieren monatlich am zweiten Dienstag von 19 bis 20 Uhr darüber. Der nächste Termin ist der 12. April. Die Infostunde findet derzeit wegen Covid19 online statt. Sie können sich [hier](#) anmelden. Sie erhalten dann eine Bestätigung und den erforderlichen Zoom-Link.

Mit umweltfreundlichen Grüßen  
Karl Wehrens

---

## 1. No War!

Der Überfall russischer Truppen auf die Ukraine macht auch uns fassungslos. Wir tun das, was jetzt bleibt: Gemeinsam mit vielen anderen Menschen weltweit ein Ende des Krieges fordern.



25. Februar auf dem Markt

Am 6. März haben wir auf dem Katschhof ein leuchtendes Friedenszeichen aus Kerzen aufgebaut.

[Zurück zum Anfang](#)

---

## 2. Energiewende beschleunigen!

Putins Krieg gegen die Ukraine zeigt einmal mehr, wie wichtig es ist, von fossilen Energieträgern unabhängig zu werden. Mit dem Kauf von Gas, Öl und Kohle aus Russland finanzieren wir letztendlich die russischen Waffen und den Krieg. Durch ein Ausweichen auf andere Lieferanten, das kurzfristig sinnvoll erscheint, unterstützen wir andere diktatorische Regime, die Unterdrückung von Menschen und auch zum Beispiel den Krieg im Jemen.

Um dies zu beenden, vor allem aber für den Klimaschutz ist es wichtig, massiv Energie einzusparen und so rasch wie möglich zu hundert Prozent auf erneuerbare Energien umzusteigen. Die Laufzeit Kohlekraftwerken und von AKW zu verlängern - in Deutschland oder z.B. in Belgien - ist keine akzeptable Option.

Greenpeace hat eine [Liste mit zehn Tipps](#) erstellt, wie wir schnell unabhängiger von fossilen Energien, also auch unabhängiger von Diktaturen werden. Diese Maßnahmen zielen auf die Politik und auf jede:n einzelne:n.

Auch im Spektrum der Wissenschaft finden Sie einen umfassenderen Beitrag [Energiewende zum Selbermachen](#) mit Tipps, Hintergrundinfos und weiteren Links.

Lassen Sie uns diesen barbarischen Rückfall in mittelalterliches Denken und Handeln zum Anlass nehmen: Energiewende jetzt!

[Zurück zum Anfang](#)

---

### 3. Globaler Klimastreik am 25. März

Am 25. März organisiert Fridays for Future den nächsten globalen Klimastreik.

Dabei soll für umfassenden Klimaschutz, gegen die unzureichenden Maßnahmen der Bundesregierung, für weltweiter Klimagerechtigkeit und für eine Unabhängigkeit von Importen fossiler Energieträger demonstriert werden. In Deutschland sind schon mehr als 200 Demonstrationen angemeldet.

In Aachen startet die Demonstration um 10:00 Uhr in der Theaterstraße. Dort endet sie auch, voraussichtlich um 12:30 Uhr, mit Redebeiträgen und Musik.

Greenpeace Aachen wird dabei im „Bunten Block“ - #AachenforFuture - mit einem eigenen kleinen Block vertreten sein. Wenn Sie gemeinsam mit uns demonstrieren möchten, achten Sie in der Theaterstraße auf Greenpeace-Banner und unsere grünen Westen! Wir freuen uns auf Sie! [Zurück zum Anfang](#)

---

### 4. „Unsere Welt im Wandel“ erfolgreich und mit Fortsetzung

Markus Mauthe hat die Zuschauer:innen am 19. Februar im Cineplex mit seiner aktuellen Multivisionsschau „Naturwunder Erde – Unsere Welt im Wandel“ wieder mitgerissen. Auch unser Infostand war gut besucht.



Wenn Sie Markus Fotoshow „Die Welt im Wandel“ verpasst haben: Wir können sie im Sommer noch einmal in der Region anbieten – allerdings ohne Markus. Die Multivision wird [am 30. August auf der Burg Wilhelmstein](#) / Bardenberg von Markus´ Kollegin, der Journalistin Nasim Reza-Tehrani vorgeführt. Wir sind sehr gespannt!

Markus Mauthe wird im Sommer wieder irgendwo auf der Welt unterwegs sein, um neue Fotos zu machen, die er uns später in einer neuen Show zeigen kann.

Der Eintritt ist frei.

Wir werden Sie zeitnah weiter informieren.

[Zurück zum Anfang](#)

---

## 5. Blühende Gärten - Infobörse in Richterich

Greenpeace Aachen wird am 2.4. von 11 bis 14 Uhr auf dem Rathausplatz in Richterich auf der [Infobörse „Blühende Gärten“](#) mit einem Infostand vertreten sein. Wir werden dort über insektenfreundliche Gärten informieren, die Broschüren „Rettet die Biene“ und "Gärtnern ohne Gift" verteilen und geeignete Pflanzen präsentieren. [Zurück zum Anfang](#)

---

## 6. Island will Walfang 2024 beenden!

Eine richtig gute Nachricht gibt es aus Island: die isländische Regierung hat angekündigt, ab 2024 keinen Walfang mehr zu genehmigen. Der offizielle Grund ist, dass die Nachfrage im Abnehmerland Japan massiv eingebrochen ist. Auch von Japan werden übrigens immer weniger Wale gefangen.

Sie werden sich fragen, warum erst 2024: Das liegt daran, dass es bis 2023 noch geltende Fangquoten gibt. Demnach dürfen pro Sommer 209 Finnwale und 217 Zwergwale getötet werden. Allerdings: auch in den vergangenen drei Jahren wurde praktisch nicht mehr kommerziell gejagt, ein einziger Wal wurde getötet.

Jetzt bleibt zu hoffen, dass die verbleibenden beiden Walfangländer Japan und Norwegen den Walfang bald ebenfalls einstellen. [Zurück zum Anfang](#)

---

## 7. Termine

Freitag, 25.3.2022, 10:00 Uhr

**Globaler Klimastreik**

Treffpunkt: Theaterstraße

Samstag, 2.4.2022, 11-14 Uhr

**Blühende Gärten – Infobörse in Richterich**

Rathausplatz

Dienstag, 12.4.2022, 19-20 Uhr

**Mitmachen bei Greenpeace**

Infostunde für Interessierte

**Derzeit digital, [hier](#) anmelden**

[Zurück zum Anfang](#)

---

### Übrigens:

**Wir würden uns freuen, wenn sich noch mehr Interessierte an unserem Newsletter finden würden! Wer also jemand kennt, der sich für Greenpeace in Aachen interessiert: E-Mail an [info@aachen.greenpeace.de](mailto:info@aachen.greenpeace.de).**

Wir bitten um Ihr Verständnis, wenn Sie in unserem Newsletter gelegentlich Informationen finden, die sie schon aus einem alten Newsletter kennen. Basisinformationen wiederhole ich bei Gelegenheit für die neuen Abonnenten.

Diesen Newsletter erhalten 1.583 Abonnenten

Ihre Einwilligung in die Übersendung des Newsletters können Sie jederzeit widerrufen und den Newsletter abbestellen.

Schreiben Sie uns einfach eine formlose Mail an: ✉ [info@aachen.greenpeace.de](mailto:info@aachen.greenpeace.de)

Ihre Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Ihre E-Mail-Adresse wird also solange gespeichert, wie Ihr Abonnement des Newsletters aktiv ist.

**Datenschutz**

---

Dr. Karl Wehrens

Greenpeace Aachen

Welthaus, An der Schanz 1

<http://www.aachen.greenpeace.de>

---

**- Planet Earth First! -**